

SC St. Valentin gibt die rote Laterne ab

Der SC befreit sich mit 4:0-Sieg über Losenstein vom Tabellenende. Der ASK bleibt an der Spitze.

■ **BEZIRK (ah).** Das OÖ-Derby zwischen Vorwärts Steyr und Union St. Florian am Samstag, 17 Uhr, wird zum Krisengipfel: Der Rückrunden-15. empfängt den 13. Die Florianer haben seit drei Wochen nicht mehr gewonnen, zuletzt gab es eine 0:2-Heimpleite gegen Lafnitz. Die Steyrer warten bereits seit fünf Runden auf einen „Drei-

er“. Die erste Saisonniederlage in der Bezirksliga bezog der ASK St. Valentin in Garsten. Der Zweite Pasching rückt drei Punkte näher. Am Sonntag, 16.30 Uhr, empfängt der ASK den Siebten Neuzeug. Mit dem zweiten Sieg in Folge gab der SC St. Valentin die rote Laterne ab. Im Tabellenkeller matcht sich die Truppe von Markus Allerstorfer, der im Sommer den Verein verlassen wird, mit Ernsthofen und Niederneukirchen. „Jetzt leben wir tatsächlich wieder“, sagte Allerstorfer, der mit seiner Elf am Samstag nach Mauthausen muss.



Nach dem 0:2 zu Hause gegen Lafnitz ist St. Florian nur noch auf Tabellenplatz neun.

Foto: Scharf